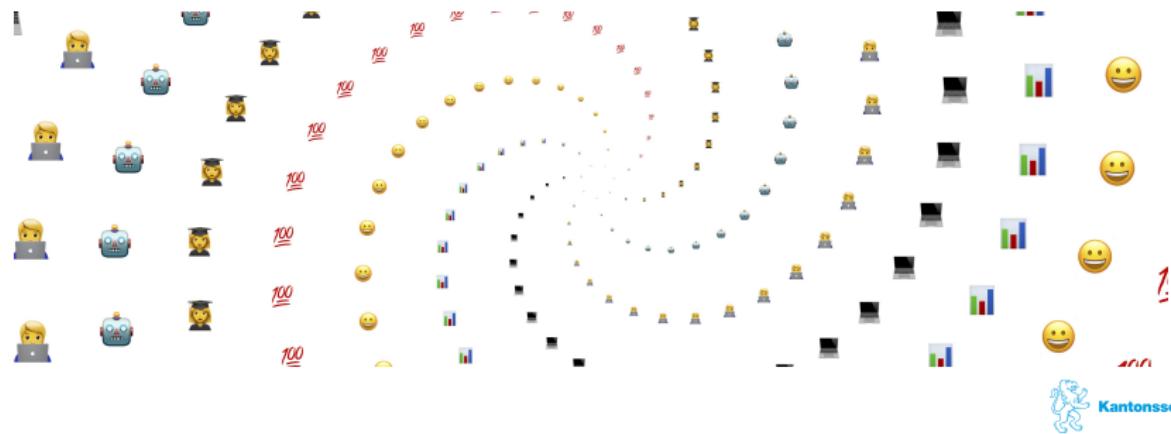


Datenintegrität

Kartentrück-Codierung

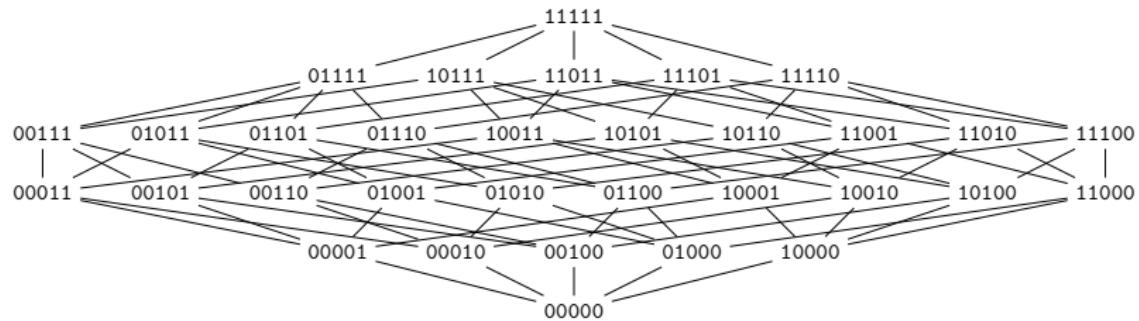
Cyril Wendl

Fachschaft Informatik
Kantonsschule im Lee



Kantonsschule im Lee

Rückblick 1-fehlerkorrigierende Kodierung

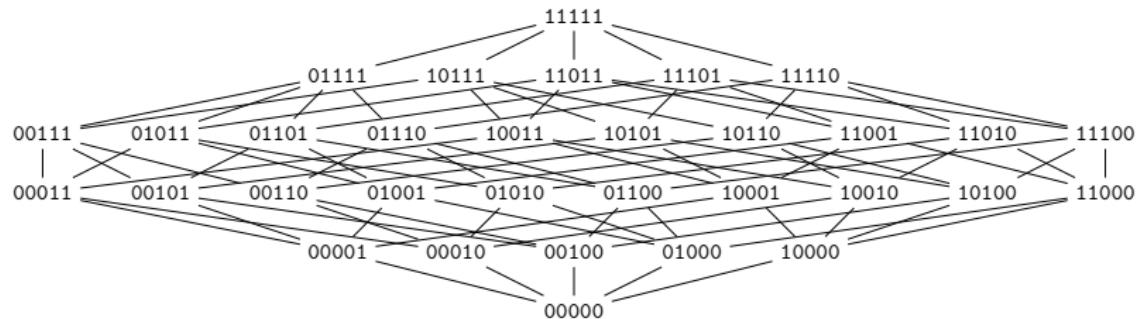


Nachteil:

- ▶ Für Bitfolgen der Länge $n \rightarrow n$ -dimensionaler Hyperwürfel



Rückblick 1-fehlerkorrigierende Kodierung

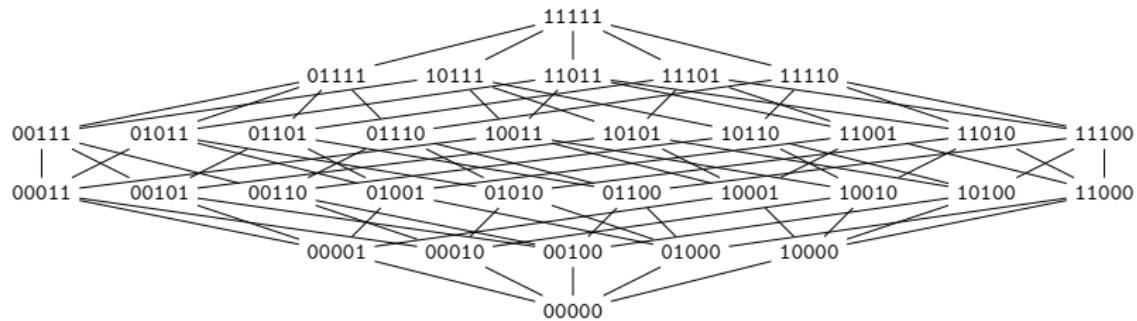


Nachteil:

- ▶ Für Bitfolgen der Länge $n \rightarrow n$ -dimensionaler Hyperwürfel
- ▶ Anzahl Knoten? $\rightarrow 2^n$



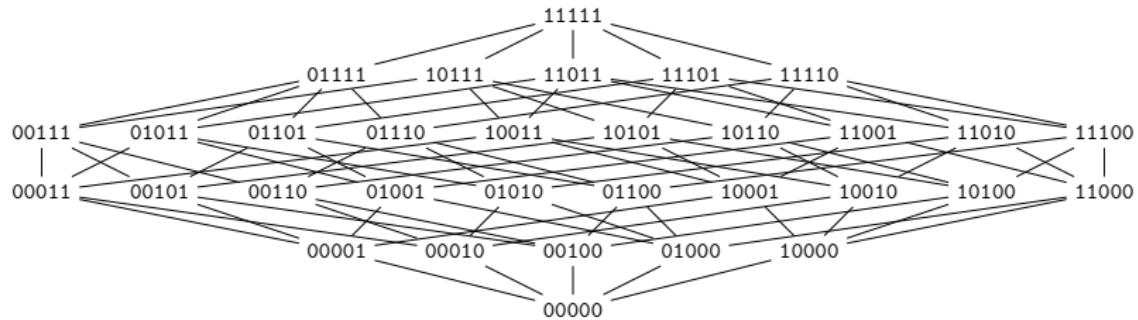
Rückblick 1-fehlerkorrigierende Kodierung



Nachteil:

- ▶ Für Bitfolgen der Länge $n \rightarrow n$ -dimensionaler Hyperwürfel
 - ▶ Anzahl Knoten? $\rightarrow 2^n$
 - ▶ Für längere Nachrichten wird der Hyperwürfel riesig

Rückblick 1-fehlerkorrigierende Kodierung

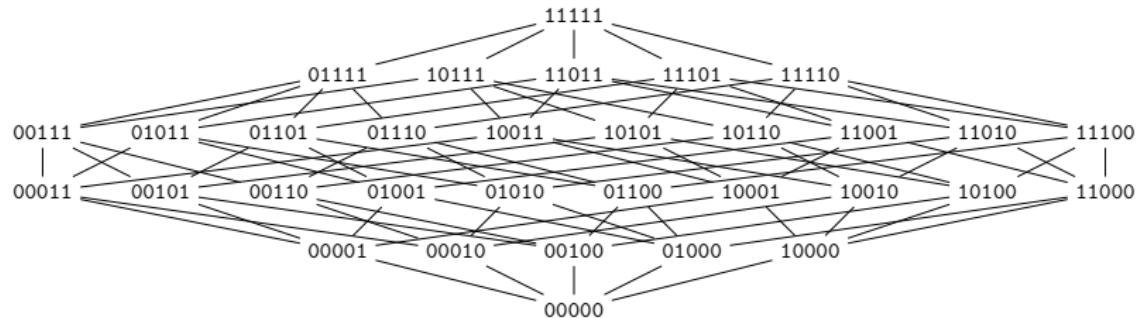


Nachteil:

- ▶ Für Bitfolgen der Länge $n \rightarrow n$ -dimensionaler Hyperwürfel
- ▶ Anzahl Knoten? $\rightarrow 2^n$
- ▶ Für längere Nachrichten wird der Hyperwürfel riesig
- ▶ Aufwand wächst exponentiell!



Rückblick 1-fehlerkorrigierende Kodierung

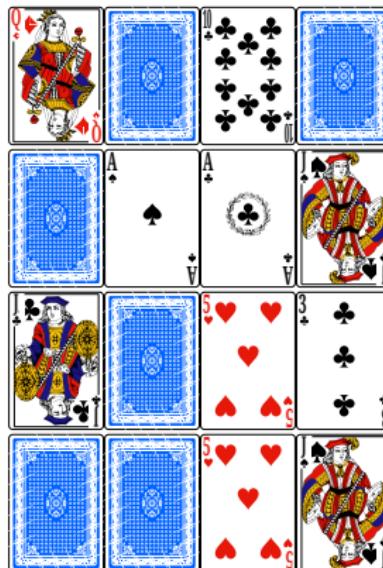


Nachteil:

- ▶ Für Bitfolgen der Länge $n \rightarrow n$ -dimensionaler Hyperwürfel
- ▶ Anzahl Knoten? $\rightarrow 2^n$
- ▶ Für längere Nachrichten wird der Hyperwürfel riesig
- ▶ Aufwand wächst exponentiell!
- ▶ Bessere Methode gesucht!



„Zaubertrick“



Erster Schritt: Auslegen der ursprünglichen Karten ($n = m = 4$)



„Zaubertrick“



Zweiter Schritt: Hinzufügen einer Reihe und einer Spalte (Hilfszauberer)



„Zaubertrick“



Dritter Schritt: Karten, nachdem jemand eine Karte umgedreht hat



Kantonsschule im Lee

„Zaubertrick“ (binär als Matrix)

$$\begin{pmatrix} 1 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & 1 & 1 & 1 \\ 1 & 0 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 1 & 1 \end{pmatrix}$$

Erster Schritt: Ursprüngliche Bitmatrix ($n = m = 4$)



„Zaubertrick“ (binär als Matrix)

$$\begin{pmatrix} 0 & \underline{1} & \underline{0} & \underline{1} & \underline{0} \\ 1 & 0 & 1 & 0 & \underline{0} \\ 0 & 1 & 1 & 1 & \underline{1} \\ 1 & 0 & 1 & 1 & \underline{1} \\ 0 & 0 & 1 & 1 & 0 \end{pmatrix}$$

Zweiter Schritt: Hinzufügen einer Reihe und einer Spalte
(Kontrollbits)



„Zaubertrick“ (binär als Matrix)

$$\begin{pmatrix} 0 & \underline{1} & 0 & \underline{1} & 0 \\ 1 & 0 & 1 & 0 & \underline{0} \\ 0 & 1 & 1 & 1 & \underline{1} \\ 1 & 0 & 0 & 1 & \underline{1} \\ 0 & 0 & 1 & 1 & 0 \end{pmatrix}$$

Dritter Schritt: Eine Bitkarte wurde umgedreht (Fehlerfall)



Die Kartentrickmethode

Für die folgende 6-stellige Bitfolge soll eine 1-fehlerkorrigierende Kodierung gefunden werden: 010101

$$\begin{array}{r} 0 \mid 1 \mid 0 \\ \hline 1 \mid 0 \mid 1 \end{array}$$

Ursprüngliche Nachricht



Die Kartentrickmethode

Für die folgende 6-stellige Bitfolge soll eine 1-fehlerkorrigierende Kodierung gefunden werden: 010101

$$\begin{array}{|c|c|c|} \hline 0 & 1 & 0 \\ \hline \end{array}$$
$$\begin{array}{|c|c|c|} \hline 1 & 0 & 1 \\ \hline \end{array}$$

→

$$\begin{array}{c|c|c||c} \underline{1} & \underline{1} & \underline{1} & \underline{1} \\ \hline \hline 0 & 1 & 0 & \underline{1} \\ \hline \hline 1 & 0 & 1 & 0 \\ \hline \end{array}$$

Ursprüngliche Nachricht

Ursprüngliche Nachricht +
Kontrollbits



Optimalität: so wenig Kontrollbits wie möglich

Mehrere Möglichkeiten für Codewörter der Länge 16

- ▶ $16 = 4 \cdot 4 \rightarrow \underline{\text{Kontrollbits: } 4 + 4 + 1 = 9}$



Optimalität: so wenig Kontrollbits wie möglich

Mehrere Möglichkeiten für Codewörter der Länge 16

- ▶ $16 = 4 \cdot 4 \rightarrow \underline{\text{Kontrollbits: } 4 + 4 + 1 = 9}$
- ▶ $16 = 2 \cdot 8 \rightarrow \underline{\text{Kontrollbits: } 2 + 8 + 1 = 11}$



Optimalität: so wenig Kontrollbits wie möglich

Mehrere Möglichkeiten für Codewörter der Länge 16

- ▶ $16 = 4 \cdot 4 \rightarrow \underline{\text{Kontrollbits: } 4 + 4 + 1 = 9}$
- ▶ $16 = 2 \cdot 8 \rightarrow \underline{\text{Kontrollbits: } 2 + 8 + 1 = 11}$
- ▶ $16 = 1 \cdot 16 \rightarrow \underline{\text{Kontrollbits: } 1 + 16 + 1 = 18}$



Optimalität: so wenig Kontrollbits wie möglich

Mehrere Möglichkeiten für Codewörter der Länge 16

- ▶ $16 = 4 \cdot 4 \rightarrow \underline{\text{Kontrollbits: } 4 + 4 + 1 = 9}$
- ▶ $16 = 2 \cdot 8 \rightarrow \underline{\text{Kontrollbits: } 2 + 8 + 1 = 11}$
- ▶ $16 = 1 \cdot 16 \rightarrow \underline{\text{Kontrollbits: } 1 + 16 + 1 = 18}$
- ▶ Die beiden Seiten des Rechtecks sollten möglichst gleich gross sein



Optimalität: so wenig Kontrollbits wie möglich

Mehrere Möglichkeiten für Codewörter der Länge 16

- ▶ $16 = 4 \cdot 4 \rightarrow \underline{\text{Kontrollbits: } 4 + 4 + 1 = 9}$
- ▶ $16 = 2 \cdot 8 \rightarrow \underline{\text{Kontrollbits: } 2 + 8 + 1 = 11}$
- ▶ $16 = 1 \cdot 16 \rightarrow \underline{\text{Kontrollbits: } 1 + 16 + 1 = 18}$
- ▶ Die beiden Seiten des Rechtecks sollten möglichst gleich gross sein
- ▶ Bei Codewörtern der Länge 48 $\rightarrow 6 \cdot 8$ ist optimal!



Auftrag (Skript)

- ▶  1.20, 1.21

Falls bereits fertig:

- ▶ Kapitel 1.6 lesen und die Aufgaben 1.22 - 1.23 lösen

